



Termine:

20. Dez. 2007

Veröffentlichung GeolInfoDok v6.0 (beta)

Ergebnisse der AG wurden übernommen. Ergänzung von „Tagged Values“ wurden von ii vorgenommen.

Jan./Febr. 2008

Verifizierung der Dokumente und Meldung von Fehlern

März 2008

Veröffentlichung der GeolInfoDok v6.0 mit vollst. Dokumentation (Hauptdokument)



Eigenschaften GeoInfoDok 6.0

- **Basiert auf GML 3.2.1**
- **Beinhaltet die aktuellen ISO 19136 und 19139**
- **Das Basisschema wurde um Pakete zur Unterstützung von 3D-Objektarten erweitert. Die Pakete und Klassen sind im aktuellen Modell allerdings noch nicht dokumentiert und mit allen Modellangaben versehen.**

- **Mit der GeoInfoDok 6.0 sind die OIDs auch in gml:identifizier zu codieren:**

```
<AX_Gebaeude gml:id="DENW123412345678">  
  <gml:identifizier codeSpace="urn:adv:oid">urn:adv:oid:DENW123412345678</gml:identifizier>  
  <!-- ... -->  
</AX_Gebaeude>
```

Die Angabe in gml:id wird wegen der Forderung in der Web-Feature-Service-Spezifikationen, die in gml:id einen persistenten Identifikator fordert, wenn das Objekt über WFS verfügbar gemacht wird, beibehalten.



Offene Fragen / TO DO's GeoInfoDok 6.0

- Die Typen "ServiceMetadata" und "Exception" sowie alle abhängigen Typen sind mit Blick auf eine GDI-DE-Integration und einen NAS-Service zu überarbeiten.
- Die weiteren Standards ISO 19142 (WFS), ISO 19143 (Filter Encoding), ISO 19110 Amd. 1 (Feature cataloguing) und OWS Common befinden sich noch in der Entwicklung. Auf eine Anpassung an Zwischenstände der Standardisierung wird in der Version 6.0 verzichtet, diese erfolgt in einer zukünftigen Version.
- Einige Enumerations sollten vermutlich in Codelisten geändert werden (ggf. auch bereits mit der Version 6.0). Hierzu gehören: ..., AP_DateiTyp_3D.

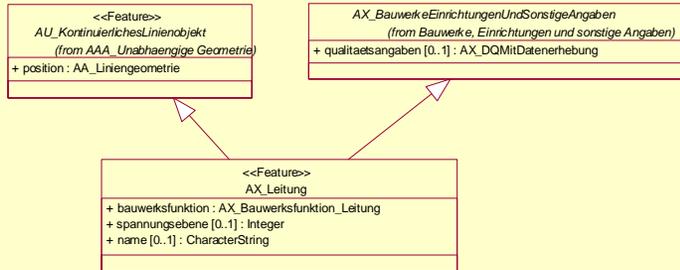


Fortschreibung GeoInfoDok 6.0

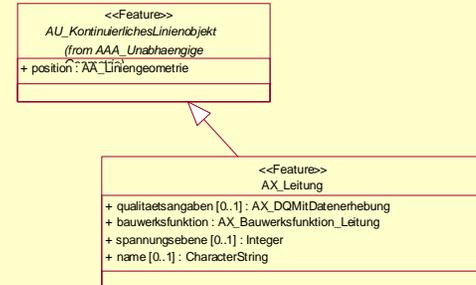
... noch einmal darauf hingewiesen, dass ähnliche Anpassungen an der XML-Schnittstelle durch die konsequente Nutzung internationaler Normen und Standards auch zukünftig zu erwarten sind, z.B. für ISO 19142 (WFS) und ISO 19143 (Filter Encoding).



Konzeptuelles UML Modell



Implementierungs UML Modell



NAS

```

<xs:complexType name="AX_LeitungType">
  <xs:complexContent>
    <xs:extension base="adv:AU_KontinuierlichesLinienobjektType">
      <xs:sequence>
        <xs:element name="qualitaetsangaben" minOccurs="0">
          <xs:complexType>
            <xs:sequence>
              <xs:element ref="adv:AX_DQMitDatenerhebung" />
            </xs:sequence>
          </xs:complexType>
        </xs:element>
        <xs:element name="bauwerksfunktion" type="adv:AX_Bauwerksfunktion_LeitungType"/>
        <xs:element name="spannungsebene" type="xs:integer" minOccurs="0"/>
        <xs:element name="name" type="xs:string" minOccurs="0"/>
      </xs:sequence>
    </xs:extension>
  </xs:complexContent>
</xs:complexType>

```

Automatisierte Erstellung der NAS-Schemadateien aus dem Rose-UML-Modell.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ulrich Gruber

Dipl.-Ing.

Sprecher AG ALKIS® -3D

Katasteramt

Projektleiter ALKIS®

Tel. +49 2361 53 4070

Fax. +49 2361 53 3243

E-Mail

Ulrich.Gruber@Kreis-Recklinghausen.de

<http://www.kreis-recklinghausen.de>



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**

DER VESTISCHE KREIS

Kreis Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1

45655 Recklinghausen